



# PRESSE-INFORMATION

Datum: 30.04.2020 | Seite 1 von 2

## Neubauprojekt Felsenkeller gestartet

**Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) baut im Kasseler Stadtteil Fasanenhof 71 moderne Mietwohnungen, jetzt wurden die ersten Fertigbäder angeliefert.**

Kassel – Hochbetrieb auf der Baustelle: Vier Stadtvillen entstehen derzeit auf dem rund 6.600 Quadratmeter großen Areal in der Straße „Am Felsenkeller“. In aufgelockerter Bebauung und grünem Umfeld werden die Gebäude gleichzeitig, jedoch jeweils um eine Etage zeitversetzt, errichtet. Während für das dritte Haus gerade die Fundamentplatte entsteht, werden in den Erdgeschoss-Rohbau des ersten Neubaus bereits vier Fertigbäder eingebaut. Dieses Prinzip kommt beispielsweise oftmals bei Hotelneubauten zum Einsatz. Die Fertigbäder werden in der Fabrik bis hin zu Details wie dem Toilettenpapierhalter zusammengebaut, an die Baustelle geliefert und von einem Kran an die richtige Position gesetzt. Nach der Feinjustierung werden die Bäder für den Rest der Bauzeit verschlossen. Sie müssen lediglich noch an die Ver- und Entsorgungsleitungen angeschlossen werden, bevor man sie zur Endreinigung vor Bezug der Häuser wieder öffnet. Durch die kurze Montagezeit der vorgefertigten Bäder erhofft sich Hessens größtes Wohnungsunternehmen eine verkürzte Bauzeit. „Der Einsatz von Fertigbädern ist eine Premiere bei unseren Neubauvorhaben. Hier im Fasanenhof wollen wir die Vorteile einer Bauzeitverkürzung durch Vorfertigung bei gleichbleibender Qualität erstmals in der Praxis erproben“, erklärt NHW-Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal.

### **NHW schafft bezahlbaren Wohnraum in beliebten Kasseler Wohnlagen**

Nach der Fertigstellung des Neubauprojekts Felsenkeller bieten 71 frei finanzierte Mietwohnungen auf einer Wohnfläche von rund 5.000 Quadratmetern kleinen Hausgemeinschaften Platz: „Alle Wohnungen sind barrierearm konzipiert. Eine

---

#### **Pressekontakt:**

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main  
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de) | Mail: [jens.duffner@naheimst.de](mailto:jens.duffner@naheimst.de)

**Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)**



# PRESSE-INFORMATION

Datum: 30.04.2020 | Seite 2 von 2

Vielzahl der Wohnungen wird sogar barrierefrei ausgeführt, sie bieten somit im Alter höchsten Wohnkomfort. Auch Singles, Paare und Familien finden hier attraktive Grundrisse zu fairen Preisen nach modernstem Baustandard“, sagt Jürgen Bluhm, Leiter des Regionalcenters in Kassel.

Insgesamt investiert die NHW rund 15,5 Millionen Euro in das Projekt im Fasanenhof. In dem fast reinen Wohnviertel im Kasseler Nordosten stehen überwiegend Mietwohnungsbauten. Die Neubaufäche grenzt unmittelbar an modernisierte Bestände der Unternehmensgruppe. Der Stadtteil ist besonders bei Familien beliebt. Schule, Kindertagesstätte, Einkaufsmöglichkeiten und Straßenbahnhaltestelle befinden sich ganz in der Nähe, im Osten schließen sich Wiesen und Felder an. „Mit unseren aktuellen Neubauprojekten im Fasanenhof und dem Martini-Quartier im Vorderen Westen leisten wir einen erheblichen Beitrag, um auch in beliebten Wohnlagen Kassels bezahlbaren Wohnraum zu schaffen“, sagt Jürgen Bluhm.

Bis Ende 2020 soll der Rohbau fertiggestellt sein, Anfang 2022 können die Häuser dann bezogen werden.

Die **Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW)** mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Frankfurt bewirtschaftet rund 19.800 Wohnungen, darunter 16.000 direkt in Frankfurt. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand in den nächsten Jahren auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)

---

## Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main  
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de) | Mail: [jens.duffner@naheimst.de](mailto:jens.duffner@naheimst.de)

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)